

## Herzstück des Outlet-Centers in Selb schlägt immer stärker

### Weitere Markenshops in Ofenhalle eröffnet – Team für Outlet-Management wächst

**Selb.** Im neuen Outlet-Center in Selb knallen derzeit in regelmäßigen Abständen die Sektkorken. Wie angekündigt feiern in der Ofenhalle der ehemaligen Porzellanfabrik Heinrich kontinuierlich neue Shops ihre Eröffnung. Ganz aktuell nun „Möve“ – der traditionsreiche deutsche Produzent von hochwertigen Frottierwaren zog am 28. Juni 2019 als neuer Mieter ein. Ein paar Tage zuvor schloss bereits „Goebel“ zum ersten Mal seine Türen auf. In den Wochen seit dem Soft-Opening am 11. April gesellten sich darüber hinaus der Schokoladenhersteller „Lindt“ und das über 270-Jahre alte Traditionsunternehmen „Villeroy & Boch“ zu den bereits bestehenden Shops von „BHS Tabletop“, „Tefal“, „WMF“, „Der Schuhladen“, „Nina von C.“ und „Ravensburger“ hinzu. Parallel dazu belegte diese Woche nun auch „Season Family“ schon frühzeitig eine Interimsfläche, um seine Leckereien aus der Manufaktur zu präsentieren. Der regionale Gastronomie-Anbieter aus Hof wird erst nach notwendigen Umbaumaßnahmen die für ihn reservierte Räumlichkeit im Outlet beziehen. In etwa 14 Tagen schließt weiterhin die „Factoria“ ihren Ladenbau ab, um ihre ersten Besucher willkommen zu heißen. „Weitere Mieter für die von 90 bis 650 Quadratmeter variierenden Ladeneinheiten stehen bereits fest. Sobald wir grünes Licht erhalten, geben wir sie bekannt“, erklärt Center-Managerin Petra Dierck. Wie geplant sind dann alle 17 Marken-Stores in der Ofenhalle mit ihren insgesamt 3.500 Quadratmeter Verkaufsfläche bis Ende des Sommers belegt.

Das Outlet-Center erweckt die ehemalige Porzellanfabrik aus dem Dornröschenschlaf. Hier ist es gelungen, die zum Teil denkmalgeschützte Substanz der Industriekultur mit der modernen, lichtdurchfluteten Architektur der Geschäfte zu einem harmonischen Gesamtbild zusammenzufügen. Dabei ist die 5.000 Quadratmeter Fläche bietende Ofenhalle sicherlich das Herzstück der großen Einkaufswelt für alle Schnäppchenjäger, die hier in mehreren Etappen entsteht. Dieses kernsanierte Gebäude steht im Mittelpunkt von Deutschlands derzeit größter Outlet-Baustelle. Rundherum sind die Abrissarbeiten der umliegenden alten Fabrikbauten in vollem Gange.

### Über das Outlet-Center in Selb

Selb mit seinen gut 15.000 Einwohnern liegt im Nordosten Bayerns – im innerdeutschen Dreiländereck zwischen Bayern, Thüringen und Sachsen. Von hier aus sind es nur fünf Kilometer bis zur Tschechischen Republik. Die berühmten und traditionsreichen Kurorte aus dem westböhmisches Bäderdreieck Karlsbad, Marienbad und Franzensbad sind nicht weiter als 70 Kilometer von Selb entfernt. Die oberfränkische Stadt ist untrennbar mit der Porzellanproduktion verbunden, aber auch sechs Hidden Champions entwickeln hier Weltmarken in verschiedenen Bereichen der Industrie.

Das Outlet-Center befindet sich in den ehemaligen Produktionshallen der altingesessenen Porzellanfabrik Heinrich. Bis Herbst 2020 wird das bisherige Center um fast 70 Prozent erweitert – von derzeit 5.000 auf dann rund 12.000 Quadratmeter. Etwa 65 Marken-Shops werden dann hier Kunden aus nah und fern anlocken. Abgerundet wird das Shopping-Erlebnis durch eine vielfältige Gastronomie, in der große und kleine Gäste voll auf ihre Kosten kommen.

Bei der innerstädtischen Umgestaltung werden alle Bestandsgebäude umgebaut. Parallel dazu wird der Parkraum um bis zu 12.000 Quadratmeter auf rund 2.000 Parkplätze erhöht. Perspektivisch wird das Center mit der Selber Innenstadt verbunden und zu einem der größten Outlets in Deutschland ausgebaut. Am Ende wird hier eine Shopping-Welt der besonderen Art entstanden sein, in der es sich nach Herzenslust einkaufen und genießen lässt.

Pressemitteilung  
vom 28. Juni 2019

**0%OUTLET  
CENTER  
SELB**

Und danach schließt sich der Aufbau der neuen Shopping-Welt direkt an. In dem dann um fast 70 Prozent erweiterten Outlet bieten ab Herbst des nächsten Jahres bis zu 65 Geschäfte inklusive Gastronomie auf rund 12.000 Quadratmetern alles, was das Herz begehrt. In einem weiteren Schritt auf der Zeitachse wird das Center in der Folge mit der Selber Innenstadt verschmelzen und zu einem der größten Outlets in Deutschland werden.

Doch nicht nur das Center dehnt sich stufenweise aus, auch der Mitarbeiterstab auf der administrativen Ebene wächst. Mit Angelina Michel wurde bereits Anfang Juni eine Assistentin für das Center-Management eingestellt. Eine Marketing-Managerin stößt ab August zum Team hinzu. Und Arbeitsverträge mit einer weiteren Marketing-Expertin sowie einem Spezialisten für die touristische Akquise sind schon unterschrieben. „Wir haben eine Position geschaffen, deren alleinige Aufgabe es sein wird, in Tourismusbüros sowie Reise-Center im In- und Ausland das Outlet als Destination vorzustellen und zu bewerben. Weiterhin sind wir derzeit auf der Suche nach einem Retail-Manager, der sämtliche Geschäftsaktivitäten plant, organisiert und überwacht“, unterstreicht Dierck. Einer rosigen Zukunft steht also nichts mehr im Wege. Das besagen auch die Zahlen: Nimmt man beispielsweise die für Outlet-Kunden üblichen Anfahrtszeiten von 30 bis 90 Minuten, ergibt sich für Selb ein Millionenpotenzial an Besuchern. Diese kommen nicht nur aus der Region, sondern sich gleichfalls direkt über der Grenze in den stark frequentierten Kurorten Karlsbad, Marienbad und Franzensbad vorhanden. Auf eineinhalb Stunden Fahrtzeit gerechnet umfasst das Einzugsgebiet 4,2 Millionen Einwohner, die ein projektrelevantes Kaufkraftvolumen von 5,2 Milliarden Euro aufweisen.

**Presse-Kontakt zum Unternehmen:**

Blum PR-Agentur & Redaktionsbüro  
Pascal Blum  
Scherbachstraße 5  
66271 Kleinblittersdorf  
Tel.: +49 (0) 6805 / 90 99 474  
Mobil: +49 (0) 174 / 4 11 24 21  
E-Mail: presse@blum-agentur.de

**Zahl der Zeichen mit Leerzeichen:  
4.026**

**[Downloadlink Bilder  
Outlet-Center Selb](#)**

**Die Bilder sind frei.**

**Bei den Bildern aus dem Ordner  
„Center Management“ und „Outlet  
+ Shops“ kann als Fotocredit  
„Outlet-Center Selb/Florian Miedl“  
angegeben werden.**

**Bei den Bildern aus dem Ordner  
„Abrissarbeiten“ kann als  
Fotocredit „Outlet-Center Selb/Max  
Körner“ angegeben werden.**

Über eine Veröffentlichung würden wir uns sehr freuen. Bei Bedarf senden wir Ihnen gerne weiteres Informationsmaterial zu – nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf. Der Text und das Bildmaterial sind nur für redaktionelle Zwecke frei.